

Kutter (Segellexikon)

Ein Kutter ist ein robuster, traditioneller Bootstyp mit charakteristischem, breitem Rumpf und einer Länge zwischen 5 und 15 Metern. Die stabile Bauweise stammt ursprünglich aus der Berufsfischerei und ist auf raue Seebedingungen ausgelegt. Als Segelboot zeichnet sich ein Kutter durch seine spezielle Takelage aus: einen einzelnen Mast mit zwei Vorsegeln, Fock und Klüver, sowie einem Großsegel. Diese Kutter takelung bietet gute Balance und Kontrolle auch bei schweren Wetterbedingungen. Motorkutter verwenden denselben robusten Rumpftyp, sind jedoch primär maschinengetrieben und erreichen Geschwindigkeiten bis zu 20 Knoten. Sie dienen als Arbeitsboote in Hafenbetrieb und Küstenfahrt. Aufgrund ihrer bewährten Seetüchtigkeit sind traditionelle Kutter auch als umgebaute Fahrtenyachten sehr geschätzt. Der Begriff wird sowohl für den charakteristischen Rumpftyp als auch für die spezielle Segelführung verwendet.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.